

Das 12. Treffen von Jugendklubs an Schweizer Theatern

12. bis 15. Juni 2013 in Basel

präsentiert von
Theater Basel & junges theater basel



Zwölf Gruppen stellen in zwölf Vorstellungen zwölf verschiedene Stile vor. Wenn diese zwölfte Ausgabe von SPIILPLÄTZ nicht im magischen dreizehnten Jahr stattfinden würde, könnte man glatt versucht sein von Theaterjüngern und Jüngerinnen zu schreiben, denn Jugendliche sind die SpielerInnen dazu auch noch alle. Aber man könnte auch von der Liebe - die durch den Zwölffingerdarm geht - reden. Oder von den Monaten, die unserer Lebenslinie einen zyklischen Drall versetzt. Oder gleich vom Drall zum 12. Mann im Fussballstadion kommen. Aus der letzte Assoziation kann man einen Perspektivwechsel ableiten und damit ist man dann wieder bei SPIILPLÄTZ. Denn das Besondere an diesem Treffen ist, dass nicht nur Theater gezeigt, sondern auch miteinander gespielt und diskutiert wird. Jede/r hat verschiedene Rollen. Dies bleibt dem verehrten Publikum zwar leider verschlossen, aber wir haben ja die zwölf Vorstellungen, die von zwölf Gruppen ... kurz: herzlich willkommen für das OK Uwe Heinrich, junges theater basel & Martin Frank Theater Basel

Mi 12.06.2013, 17.15 Uhr - Kleine Bühne im Theater Basel

Kasimir & Karoline

Schon ziemlich frei nach Ödon von Horváth

Jugendclub Theater Basel

Sehnsucht nach Spass und Leichtigkeit die die Geldnot der Weltwirtschaftskrise verdrängen sollen, Sehnsucht nach Liebe und Bestätigung, die die eigene Unsicherheit verdrängen sollen; die sozialen und wirtschaftlichen Existenzängste die Ödon von Horváths Schauspiel «Kasimir und Karoline» im Jahre 1929 aufgreift sind heute wie damals flächendeckend aktuell. Ist die zerbröckelnde Liebe von Kasimir und Karoline ein Exempel für die zwischenmenschliche Beziehungsunfähigkeit unter dem Einfluss der Schnelllebigkeit?

Als Vertreter der Generation, die durch iPhones und Facebook mehr und mehr verlernt differenziert zu kommunizieren, treten heutige Jugendliche als Kasimir und Karoline auf die Bühne und sehen sich hier unausweichlich genötigt sich der Fleischwerdung ihrer Probleme zu stellen und sie ausdiskutieren.

Mit: Mergiane Ademi, Anouk Bohler, Sophie Eglin, Julia Hebeisen, Michèle Wegmüller, Rodolfo del Rosario, Martin Ganter, Remo Schraner, Moritz Schläpfer
Regie, Text, Bühne: Patrick Gusset, Dramaturgie, Text: Sarah Buser, Kostüme: Florence Ruckstuhl

Mi 12.06.2013, 20.00 Uhr - Schauspielhaus

DNA

von Dennis Kelly

Junges Theater Solothurn, Jugendclub U21

Es könnte eine dürre Meldung aus einer Gratiszeitung sein: „Teenager quälen aus Spass einen gleichaltrigen Jungen, der zur Gruppe gehören wollte - nun ist er tot.“

Um die Beteiligung am Unfall zu vertuschen, wird ein perfider Plan entworfen. Die Jugendlichen haben genug CSI-Folgen gesehen, um sich bestens damit auszukennen, wie man Spuren verwischt und falsche Fährten legt. Dass sich allerdings ihr Gewissen in der Abgebrühtheit meldet, war definitiv nicht vorgesehen. So steht jeder einzelne vor der Frage: Wie weit bist Du bereit zu gehen, wenn Du bereits zu weit gegangen bist?

Mit: Elias Baumann, Marin Blülle, Rahel Bryner, Olivia Fuhrer, Olivia Laura Graf, Lara Desdemona Kofmel, Dilan Kurt, Frederik Maarsen, Dominik Scherrer, Seraina Stucki, Fabian Vogt
Leitung: Christof Oser-Meier, Regieassistent/ Inspizienz: Vera Probst, Kostüm: Patricia Rubitschung, Sound: Benjamin Lux, Video: Kaspar Rechsteiner

Mi 12.06.2013, 22.00 Uhr - junges theater basel

Mensch, Kind...

(Inzwischen übrigens nachgewachsen)

junges theater basel, Theaterkurs D6

Jetzt gibt's Nachfahrfragen und Wurzelbehandlung: Eine Stückentwicklung basierend auf Interviews, die die KursteilnehmerInnen in den letzten neun Monaten mit Eltern, Grosseltern und auch Gleichaltrigen gemacht haben.

Mit: Anne-Christine Halter, Antoinette Ullrich, Charlotte Graf, Elif Karci, Estelle Witmer, Jason Emer, Lilia Widrig, Lisa Lang, Maru Rudin, Nurdan Sezer, Patricia Wagner, Raphaël Müller, Sarah Altenaichinger, Silvan Rechsteiner, Susan Reznik
Leitung: Suna Gürler, Licht: Urs Reusser

Do 13.06.2013, 17.00 Uhr - Foyer Schauspielhaus

HUNGER IM HERZ

von Alina Rohrer

Jugendclub Theater Basel

Macht Theater Menschen besser? Oder macht es sie *hungrig*?

Manche Menschen sind eine Geschichte. Rike B., 18 Jahre alt, Gymnasiastin der Abschlussklasse, ist ein Rätsel mit gefährlicher Lösung: *Ich beisse, wer bin ich?* Ohne jeden ersichtlichen Grund beisst Rike eine Mitschülerin bis aufs Blut. Es geschah in der Pause - Zeugen gibt es genug. Die Schüler, die Lehrer sind ratlos. In der *Anstalt R.* soll das Problem ergründet werden, doch der Fall ist komplexer als erwartet. Wenn etwas *passiert* sehen wir hin, vielleicht zum ersten Mal wirklich. Ein *tragisches Ereignis* weiss unseren Blick wie nichts anderes zu fesseln. In uns lebt ein „*Warum?*“, das erst bei Anblick von Zerfall und Schmerz hervortritt. Diesem „*Warum?*“ will sich Rike entziehen. Aber wer ist Rike?

Mit: Celina Gysin, Florence Schlumberger, Hülya Oezmen, Meret Felber, Neila Chaaban, Yanick Kaufmann
Regie: Rebekka Bangerter

Do 13.06.2013, 20.00 Uhr - Schauspielhaus

Nichts

von Janne Teller

KONZERT THEATER BERN - U22

»Nichts bedeutet irgendetwas«, behauptet Pierre Anthon. »Deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun.«Danach verlässt er den Klassenraum, schwingt sich in einen Pflaumenbaum und sitzt von nun an jeden Tag im Geäst und wiederholt seine nihilistische Behauptung mit immer neuen Worten. Bei seinen Mitschülern und Mitschülerinnen trifft er einen Nerv und zwingt sie zum Handeln! Auf der Suche nach Zukunft, Lebensweg, Wünschen, Träumen und dem Erwachsenwerden verfolgen sie den bisweilen kompromisslosen Plan: Pierre Anthon zu zeigen, dass es sehr wohl etwas gibt, das Bedeutung hat. Eine Suche die gnadenlos, intensiv und echt ist.

Mit: Rahel Allemann, Vera Flück, Konstantin Gries, Lhamo Gerhard, Nadira Haribe, Helen Hefti, Cyril Hilfiker, Silvana Sibel Kaya, Philipp Kovac, Nicolas Lehni, Gazmir Lipoveci, Leony Malthaner, Aurelia Möri, Céline Moos, Nadja Pfyffer, Philu Schütz, Anna Lea Stalder, Vincent Suter, Silvan Studer, Sam von Dach

Spielleitung: Gabriele Michel-Frei, Mario Matthias & Andy Tobler, Kostüme: Myriam Casanova

Do 13.06.2013, 22.00 Uhr - junges theater basel

Eigentlich

junges theater basel, Theaterkurs M8

"Und wer bist eigentlich du?" Wenn man diese - etwas grobe - Frage ernst nimmt, kommt man ganz schön ins Schleudern. Bin ich, was man sieht oder bin ich, was ich fühle und denke? Und gibt es die Differenz zwischen Innen und Aussen eigentlich das ganze Leben lang?

Eine biographische Reise ins Eigentliche - oder eben knapp daran vorbei - mal sehen.

mit: Alma Handschin, Anton Baecker, Caroline Macian, Johanna Büttner, Lara Imwinkelried, Lena Haering, Lenya Koechlin, Leyla Schmidlin, Lian Staehelin, Lorena Handschin, Manuel Miglioretto, Mayra Jenzer, Milena Bee, Oriana Fasciati, Oskar Allan, Regina Petraschke, Riane Baur, Smilla Schär, Zoë Valks

Leitung: Uwe Heinrich, Sound: Julius Schröder, Licht: Heini Weber

Fr 14.06.2013 17.00 Uhr - Kleine Bühne des Theaters Basel

I'm a loser, Baby

Junge Bühne Bern

Ein Tanz-Theaterstück über den Sinn des Gewinnenwollens und den Unsinn des Nichtverlierenkönnens.

12 junge Menschen, 12 Erfolgsgeschichten, 12 Alpträume. Alpträume, in denen sich ihre Angst zu Verlieren widerspiegelt: Sich zu blamieren, allein zu bleiben, immer nur arbeiten zu müssen, keinen Partner zu finden, keine Kinder zu kriegen, dick, alt und hässlich zu werden, Angst vor Unzufriedenheit, Jobverlust, Drogenabhängigkeit, Angst den Job zu verlieren, Angst davor, das Leben zu verpassen. Dabei wollen sie doch eigentlich Verantwortung tragen, selbstbewusst, stolz und vor allem aussergewöhnlich sein.

Mit: Clarissa Marie Hilber, Florence zu Dohna, Indira Koller, Jamila Mahmoud, Naima Heim, Nina Balmer, Prisca Rees, Salome Schneeberger, Soorayah Akumu, Jérémie Faverie, Merlin Schnydrig. (noch offen eine Ersatzspielerin: Noa Flückiger, Jennifer Schulthess oder Mikosch Loutsenko)

Spielleitung: Eva Kirchberg, Jenni Arne

Fr 14.06.2013, 20.00 Uhr - junges theater basel

Stiersalvdätterwee

Ein Spoken-Word-Theaterprojekt des Luzerner Theaters mit Jugendlichen aus fünf Kantonen in Zusammenarbeit mit dem VorAlpentheater Luzern im Rahmen von Odyssee Innerschweiz

«Ulysses» nannte James Joyce jenen Jahrhundertroman, in dem er seinen literarischen Helden Leopold Bloom in Anlehnung an Homers «Odyssee» auf die Reise schickte. Wie der Stadtnomade von James Joyce machen Jugendliche aus den Kantonen um den Vierwaldstättersee ihre eigene Lebenswirklichkeit zur Odyssee und suchen nach den Geschichten ihrer Heimat, ihres Lebens und erzählen von den Irrfahrten ihres Alltags.

~~Fünfzehn junge Menschen haben zusammen mit dem Autor Guy Krneta ihr eigenes Stück geschrieben, das sie zusammen mit dem Rapper Greis und dem Musiker Apfelböck in der Regie von Samuel Zumbühl szenisch-musikalisch umsetzen.~~ Stiersalvdätterwee erzählt die Geschichte von aufgewühlten jungen Menschen, die dem eigenen Erleben wenig trauen. Das schlimme Ereignis einer Nacht wird zum Orientierungs- und Identifikationspunkt, auf den sich alle beziehen.

Mit: Samuel Asal, Karolin Brägger, Lena Brechbühl, Nina Duss, Jules Gisler, Katrin Kirwald, Oliver Marti, Maelle Odermatt, Marta Piras, Valeria Schneuwly, Julia Skof, Andrea Tanner, Sidney Trionfini, Iva Vaszary, Julia Vonesch

Inszenierung: Samuel Zumbühl, Kostüme: Florina N. Kumar, Licht: Bruno Gisler, Nina Halpern, Musik: Greis und Apfelböck, Text: Guy Krneta, Beratung: Matthias Burki, Dramaturgie: Carmen Bach / Ulf Frötzschner, Regieassistentin und Abendspielleitung: Nina Halpern

.....
Fr 14.06.2013 22.00 Uhr - Kleine Bühne des Theaters Basel

HANS HEILING, DAS MAKEING OF

Junge Oper Theater Basel

Hans Heiling, König der Erdgeister, ist eine tragische Figur. Sein Wunsch nach irdischer Liebe ist so gross, dass er sogar bereit ist, auf seinen Thron und seine Zauberkräfte zu verzichten, um ein Mensch zu werden. Doch kann das gut gehen?

Freitagabend, 21h: Fünf Jugendliche treffen im Game „Hans Heiling“ aufeinander. Zunächst läuft alles in gewohnten Bahnen, die Spielcharaktere werden gewählt, die ersten Levels erreicht. Zunächst unmerklich, dann für die Gruppe immer irritierender scheint sich die Handlung des Games zu verselbständigen. Die vermeintlich sichere virtuelle Welt verschwimmt. Was will Hans Heiling, König der Erdgeister, wirklich? Wer spielt mit wem? Wer liebt wen? Bin ich, was ich spiele? Oder umgekehrt? Und wie verlasse ich diesen verdammten Zauberwald? Wo ist Exit?!

Mit: Lars Bitterli, Nathalie Bont, Andreina Camporesi, Yanick Kaufmann, Thamiam Kirchhofer, Sabrina Lisi, Coelestin Meier, Florence Schlumberger, Nina Wiener, Klavier: Yuka Oechslin
Regie: Salomé Im Hof

.....
.....
.....
Sa 15.06.2013, 17.00 Uhr - TheaterFalle

Bösenachtgeschichten

Junges Schauspielhaus Zürich, Spielclub 16+

Bin das wirklich ich? Spürst du es auch? Ist Widerstand zwecklos?

In der Nacht erwacht eine eigene Welt. Die klaren Konturen des Tages verschwimmen und es öffnet sich ein Raum, in dem Gedanken, Gefühle und sinnliche Wahrnehmung anderen Gesetzen folgen. Es ist die Zeit des Tanzes, der Verwandlung, der Übertretung, der Gespinnste.

Junge Menschen zwischen 15 und 23 Jahren und ihre Zuschauer begeben sich im Schutz der Dunkelheit auf die Schattenseite des Alltäglichen. Ein grenzenlos sinnlicher Abend - fragmentarisch und verrückt wie die Erinnerung an eine durchwachte Nacht.

Mit: Anna Lena Bucher, Vincent Furrer, Maxim Hunziker, Stefano Lagrutta, Lewin Lempert, Ailin Nolmans, Laura Rizzo, Alissa de Robillard, Milena Stolic, Melanie Venzin, Annina Walt

Leitung: Verena Goetz, Assistenz: Mathias Nüesch, Bühne: Michela Flück, Kostüm: Noelle Brühwiler, Musik: Michael Schertenleib

Sa 15.06.2013, 20.00 Uhr, Schauspielhaus

DER STREIT

EIN EXPERIMENT NACH MARIVAUX

Jugendtheater Willisau

Im geheimen Labor G kommt es zur Wiederbelebung eines Experimentes aus dem Jahre 1744. Es soll die natürlichen Reaktionen der Geschlechter bei ihrer ersten Begegnung hervorbringen.

Zwei Jungen und zwei Mädchen wurden isoliert von der Gesellschaft aufgezogen - ohne das Wissen um die Existenz des anderen Geschlechts.

Laborleiterin Marie lässt die Kühlbehälter öffnen und Azor, Eglé, Mesrin und Adine, die konservierten Probanden aus dem 18. Jahrhundert, aufeinandertreffen.

Die Erhebungen über die erste Liebe, die erste Rivalität, sowie den ersten Treuebruch will sie für Wissenschaft und Wirtschaft nutzbar machen.

Das Spiel beginnt. Alles scheint wie erwartet zu funktionieren ...

Mit: Jonas Albrecht, Michelle Blum, Mathew Duncan, Gjokë Daka, Lena Graf, Stefanie Häfliger, Elisha Heller, Laura Luterbach, Eva Lichtsteiner, Julia Mehr, Livia Meyer, Robert Pitaci, Rhea Reisewitz, Anna Schmid, Lea Schwegler, Lea Schüpfer

Regie, Stückentwicklung: Christine Faissler, Dramaturgie: Paul Steinmann, Musik: Christof Mahnig, Bühne: Jasmin Wiesli, Kostüme: Miriam Schlüssel, Priszilla Bütler, Regie-Assistenz: Jrina Ledermann, Bewegungsinput: Esther Maria Häusler/Lena Rohrer, Licht/Technik: Beat Auer, Livio Calivers

Sa 15.06.2013, 22.00 - junges theater basel

İç# B! ñø@/VÃ£ !!!

(ich bi normal!!!)

junges theater basel, Theaterkurs D8

Endlich so sein wie alle anderen, endlich nicht mehr aus der Masse herausstechen, endlich nicht mehr so komisch sein, endlich so sein wie ein ganz normaler Mensch, was auch immer das heisst.

Um endlich normal zu werden, begibt sich eine bunt zusammengewürfelte Truppe auf eine einsame Insel. Dort sollen sie lernen ganz normal zu sein, was natürlich gelingt! Normalerweise...

Mit: Andrin Haag, Céline Bitter, Dounya Zorzetti, Elizabeth Guo, Joanna Kamm, Kim Tschudin, Larissa Hage, Lina Eckert, Louise Bachelard, Lucie Anderrüti, Lucy Sarasin, Malin Hunziker, Phillip Schwerdt, Sidar Atici, Valentin Heim, Xenia Hofmeier.

Leitung: Christian Mueller, Technik: Thomas Frei

Workshops

Szenen für die Bühne! - Schreiben mit Renata Burckhardt

Don't worry – move! - mit David Speiser

Und bitte! - mit Jan Kowski + Hannah Dörr

Bewegen, Tanzen, Schauspielen und MEHR?! - mit Sarah Speiser

Darfs ein bisschen mehr sein? Ist ja nur Kunst. - mit Aurèle Ferrier

Bühnenräume - mit Rimma Starodubzeva

I love Bleiberecht - Strassentheater mit Philip Harpain
